

PFINGSTEN 2020

Freiheit



Dieser Herr aber ist der Geist, 'von dem wir gesprochen haben'. Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3, 17 (Neue Genfer Übersetzung)

31 Zu den Juden, die nun an ihn glaubten, sagte Jesus: »Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger, 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.« 33 »Wir sind Nachkommen Abrahams«, entgegneten sie, »wir haben nie jemand als Sklaven gedient. Wie kannst du da sagen: ›Ihr müsst frei werden‹?« 34 Jesus antwortete: »Ich sage euch: Jeder, der sündigt, ist ein Sklave der Sünde. 35 Ein Sklave gehört nur vorübergehend zur Familie, ein Sohn dagegen für immer. 36 Nur wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.«

Johannes 8, 31 - 35

31 Zu den Juden, die nun an ihn glaubten, sagte Jesus: »Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger, 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.« 33 »Wir sind Nachkommen Abrahams«, entgegneten sie, »wir haben nie jemand als Sklaven gedient. **Wie kannst du da sagen: ›Ihr müsst frei werden?‹**« 34 Jesus antwortete: »Ich sage euch: Jeder, der sündigt, ist ein Sklave der Sünde. 35 Ein Sklave gehört nur vorübergehend zur Familie, ein Sohn dagegen für immer. 36 Nur wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.«

Johannes 8, 31 – 35 (Neue Genfer Übersetzung)

15 Jedes Mal, wenn aus `dem Gesetz` des Mose vorgelesen wird, liegt also eine Decke auf ihren Herzen; daran hat sich bis heute nichts geändert.

2. Korinther 3, 15 (Neue Genfer Übersetzung)

Decke der:

- Tradition und «Wissen wie es geht»

Decke der:

- Tradition und «Wissen wie es geht»
- Selbstbestimmung und Authentizität

Ich war in so vielen Orten und immer wollte ich nur fort
Und immer hab ich gesucht und nie wusst ich wonach
Und immer musste ich weiter, denn wer stillsteht denkt nach
Das ist Fluch und Segen unserer Generation
Wir suchen nach Liebe und rennen davon, wenn sie dann kommt
Doch, was ist Freiheit, wenn du alleine feierst?

Max Herre im Lied «DuDuDu»

«Da sie nicht sicher sagen können, was ein gutes Leben ist, welcher Konzeption von Glück sie folgen wollen und welches ihr innerer Kern oder ihr inneres Maß ist, sind sie nachgerade dazu gezwungen, sich auf ihre Ressourcenausstattung zu konzentrieren.»

Harmut Rosa in «Resonanz» S.44

«Bedürfnisse sind viel grausamer als Tyrannen.»

Ivan Illich in «in den Flüssen nördlich der Zukunft» S. 129

31 Zu den Juden, die nun an ihn glaubten, sagte Jesus: »Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger, 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.« 33 »Wir sind Nachkommen Abrahams«, entgegneten sie, »wir haben nie jemand als Sklaven gedient. Wie kannst du da sagen: ›Ihr müsst frei werden‹?« 34 Jesus antwortete: »Ich sage euch: Jeder, der sündigt, ist ein Sklave der Sünde. **35 Ein Sklave gehört nur vorübergehend zur Familie, ein Sohn dagegen für immer. 36 Nur wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.**«

Johannes 8, 31 – 35 (Neue Genfer Übersetzung)

„Freiheit schließt nun ein, dass ich zum einen imstande bin, meine wichtigeren Ziele adäquat zu erkennen und die motivationalen Fesseln zu überwinden oder zumindest zu neutralisieren, und zum anderen, dass ich frei bin von äußeren Hindernissen. Die erste Bedingung (und auch die zweite, wie ich behaupten möchte) erfordert jedoch offensichtlich, dass ich zu etwas geworden bin, dass ich eine gewisse Voraussetzung von Selbsterkenntnis und Selbstverständnis erreicht habe. Ich muss dieses Selbstverständnis wirklich ausbilden, um wahrhaft und im vollen Sinne frei zu sein.“

Charles Taylor in «der Irrtum der negativen Freiheit» S. 187f

Ja, wir alle sehen mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn. Wir sehen sie wie in einem Spiegel, und indem wir das Ebenbild des Herrn anschauen, wird unser ganzes Wesen so umgestaltet, dass wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen. Diese Umgestaltung ist das Werk des Herrn; sie ist das Werk seines Geistes.

2. Korinther 3, 18 (Neue Genfer Übersetzung)